



Rundschreiben Nr. 39

Bredenbeck, 06.04.2017

Sehr geehrte Mitglieder,

mit dem Rundschreiben Nr. 39 informieren wir Sie über Aktuelles aus der Zuckerwelt und unserer Nordzucker.

Nordzucker in der Presse – unser Kommentar

Am 31.03.2017 konnten Sie in der HAZ lesen „Nordzucker schwenkt ein auf Expansionskurs“. In dem Artikel war zu lesen, dass Nordzucker in der Welt auf Expansionskurs gehen will. Wir warnen davor und fordern Nordzucker auf, erst Ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Warum? Der Süßwarenhersteller Storck verlangt vor der 18. Zivilkammer des Landgerichts Hannover 85 Mio. EUR gegen 3 Zuckerhersteller. Ist das nur die Spitze des Eisberges?

Wir möchten an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass Nordzucker im Jahresabschluss 2015/16 Rückstellungen für Prozessrisiken in Höhe von 43,4 Mio. EUR gebildet hat. Auf der letzten HV hieß es, diese Rückstellungen wären im Wesentlichen für Prozesskosten in Zusammenhang mit der Kartellsache gebildet worden. Wenn Nordzucker also mit Prozesskosten von über 40 Mio. EUR rechnet, wie hoch liegt dann das Risiko für Nordzucker, wenn die Nordzucker verliert. Nach Rücksprache mit Anwälten wurde uns mitgeteilt, dass hier mit einem Risiko von durchaus 300 - 400 Mio. EUR für Nordzucker zu rechnen sei. Dann wären die ersparten Finanzmittel verbraucht. Wir bleiben für Sie an dem Thema dran.

Deshalb fragen wir: Warum jetzt auf Expansion gehen und neues Risiko ins Haus holen, wenn die „Altlasten“ noch nicht abgearbeitet sind?

Wir möchten nicht erneut, dass unser Unternehmen ein zweites Mal aufs Spiel gesetzt wird. Das hatten wir erst vor 8 Jahren. Daher haben wir uns schließlich im Norddeutschen Zuckerrüben Aktionärsverein zusammen geschlossen, um dies zu verhindern.

Nordzucker kündigt Altvereinbarungen zu Werksschließungen.

Bitte melden Sie sich, wenn unser Verein Sie bei der Wahrung Ihrer Interessen helfen soll. Bei Interesse könnte eine Sammelklage in Erwägung gezogen werden.

Der 9 Monats Zwischenbericht der Nordzucker zum 30.11.2016 zeigt sehr erfreuliche Zahlen.

Schlehdornweg 1
30974 Wennigsen
Tel. 05103-825840
FAX 05103-5035460
Mail: info@ndzrav.de
www.ndzrav.de

Hans-Heinrich Vogts
1. Vorsitzender

Christopher Nagel
Vorstand

Friedrich Rodewald
Vorstand

Alfred Engelke
Vorstand, Kassierer

Dr. Roland Zieseniss
Beirat

Prof. Dr. J.-R. Heim
Beirat

Bankverbindung:
Volksbank e.G. Hildesheim
IBAN: DE72 2519 3331 0714 8780
00
BIC GENODEF1PAT



Kurz zusammengefasst lässt sich folgendes sagen: Perioden-Überschuss 82 Mio. EUR, Finanzmittelbestand 382 Mio. EUR und eine Umsatzsteigerung von 103 Mio. EUR ggü. dem Vorjahreszeitraum auf 1,3 Mrd. EUR.

Auch wenn sich Nordzucker und der DNZ rühmen, das Rübengeld zeitlich vorgezogen ausgezahlt zu haben und damit die Interessen der Rübenanbauer optimal vertreten zu haben, halten wir fest:

- 1.) Bei der jetzigen Zinssituation, in der Negativzinsen für Bankguthaben drohen, ist der vorzeitige Zahlungstermin 15. März keine besondere Leistung. Hilft aber vielen Betrieben bei Liquiditätsengpässen.
- 2.) **Nordzucker liegt erstmalig auf Platz 1 beim Rübenauszahlungspreis für Quote und Ü1 Zuckerrüben.** Das Plus beträgt bei der Quotenrübe **+0,30 €/t** und bei den **Ü1 sind es +2,95 €/t**. Die U 2 Rüben werden bei P&L am besten bezahlt. Für den Preisvergleich der Konzerne haben die 17,67 % Standartrübe der Nordzucker gerechnet. (siehe Anlage)
- 3.) Die Rückstellung für Prozesskosten von rd. 40 Mio. EUR verbirgt ein **Risiko, welches Nordzucker und damit uns Aktionäre wieder um Jahre zurückwerfen könnte**, falls es tatsächlich zur Zahlung an die Kläger kommt.
- 4.) **Die Rückstellung für Pensionen wurde in 9 Monaten um 28 Mio. EUR erhöht.** Auch hierzu sagen wir seit Jahren, es tickt hier eine Bombe.
- 5.) Die von uns geforderte **finanzielle Unabhängigkeit** der Zuckerrübenanbauerverbände bekommt angesichts der Forderung des Nordzuckervorstandes, die Frachtfreiheit der Lieferrechtsrüben in Frage zu stellen, eine neue Bedeutung.

FAZIT: Mit Zuckerrüben konnte man im mittlerweile abgelaufenen Geschäftsjahr Geld verdienen. Von der von uns geforderten 50/50 Regelung, siehe Rundschreiben Nr.38, sind wir weit entfernt. Bleibt abzuwarten, ob der Vorstand den Aktionären wenigstens eine Dividende von 1 EUR/Aktie in diesem Jahr auf der HV vorschlägt.

**Wir stehen für Unabhängigkeit, Transparenz und Sachverstand.
Wir vertreten sowohl den Aktionär als auch den Rübenanbauer bestmöglich!**

Eintrittsformulare finden Sie unter <http://www.ndzrav.de>

Ihr Vorstand



Schlehdornweg 1
30974 Wennigsen
T. +49 (0) 5103-825840
F. +49 (0) 5103-5035460
M. info@ndzrav.de
www.ndzrav.de

Hans-Heinrich Voigts
1. Vorsitzender

Christopher Nagel
Vorstand

Friedrich Rodewald
Vorstand

Alfred Engelke
Vorstand, Kassierer

Dr. Roland Zieseniss
Beirat

Prof. Dr. J.-R. Heim
Beirat

Bankverbindung:

Volksbank e.G. Hildesheim
IBAN DE72 2519 3331
0714 8780 00
BIC GENODEF1PAT